



Spezielle Informationen für den Kindergarten Schuljahr 2024/25

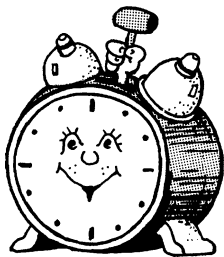
Brigitte Hügli / Rosmarie Graf

Die folgenden Informationen für den Kindergarten sind Ergänzungen zu den allgemeinen Elterninfos der Schule Hallwil.

1 Inhalt

1	Inhalt	2
2	Unterrichtszeiten	3
3	Schulweg	3
4	Kommunikation und Information	3
5	Znüni	4
6	Absenzen	4
7	Kleidung	4
8	Turnen	5
9	Geburtstag	5
10	Waldmorgen	5
11	Unterstützungsangebote	6
12	Besuche	6
13	Elterngespräche	6
14	Notizen	7

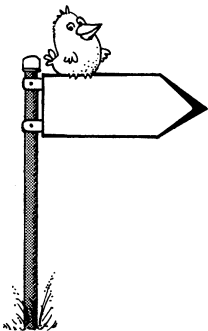
2 Unterrichtszeiten



Im Stundenplan sind jeweils vor und nach den offiziellen Kindergartenzeiten sogenannte Empfangs- und Verabschiedungszeiten vermerkt. In dieser Zeit treffen die Kinder im Kindergarten ein, ziehen sich um, plaudern miteinander und können so im Kindergarten ankommen. Nach dem Kindergartenunterricht umfasst diese Zeit das Umziehen in der Garderobe und die Verabschiedung.

	Morgen	Nachmittag
Empfang:	08.10 - 08.20 Uhr	13.20 - 13.30 Uhr
Unterricht:	08.20 - 11.50 Uhr	13.30 - 15.05 Uhr
Verabschiedung:	11.50 - 12.00 Uhr	15.05 - 15.15 Uhr

3 Schulweg



Ihr Kind soll lernen, den Weg alleine oder mit anderen Kindern zu gehen.

- Üben Sie mit Ihrem Kind den ungefährlichsten Weg zum Kindergarten. (Wenn möglich schon vor dem Kindertoreintritt.)
 - Machen Sie es auf die Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam.
 - Erinnern Sie Ihr Kind immer wieder daran, den Leuchtstreifen stets zu seiner Sicherheit zu tragen.
-
- Ein Verkehrspolizist besucht uns im Kindergarten und zeigt den Kindern das korrekte Verhalten im Strassenverkehr.
 - Bitte schicken Sie Ihr Kind so auf den Weg, dass es innerhalb der Empfangszeit im Kindergarten eintrifft und spätestens bis zum Unterrichtsbeginn fertig umgezogen ist.

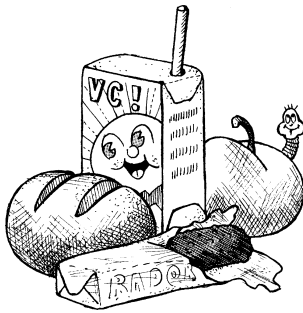
4 Kommunikation und Information



Informationen finden vorwiegend via dem Kommunikationstool KLAPP statt. KLAPP dient dem Austausch zwischen Schule und Eltern oder Eltern und Schule.

Es kann sein, dass Informationen auch via Elternpost an Sie gelangen. Ihr Kind bringt dann eine Posttasche mit, die Sie am nächsten Tag wieder mit in den Kindergarten mitgeben.

5 Znüni



Wir essen an jedem Morgen miteinander Znüni.

Die Ernährung spielt für das Wachstum und die Entwicklung der Kinder eine grosse Rolle. Die Schule legt daher auch beim Kindergartenznüni Wert auf gesunde Nahrungsmittel.

Das beiliegende Znüniblatt gibt Auskunft über empfehlenswerte Nahrungsmittel. Bitte verzichten Sie auf Süssigkeiten, Chips und gesüsste Getränke.

Die Kinder besitzen im Kindergarten einen eigenen Trinkbecher, mit dem sie jederzeit Wasser trinken dürfen.

6 Absenzen



Die Kinder sind zu regelmässigem Unterricht verpflichtet. Melden Sie Absenzen bitte via KLAPP-Nachricht **vor Unterrichtsbeginn der Kindergartenlehrperson.**

Falls Ihr Kind bis zum Unterrichtsbeginn nicht im Kindergarten erscheint, werden wir Sie telefonisch kontaktieren. So haben Sie immer die Gewissheit, dass Ihr Kind rechtzeitig bei uns im Kindergarten angekommen ist.

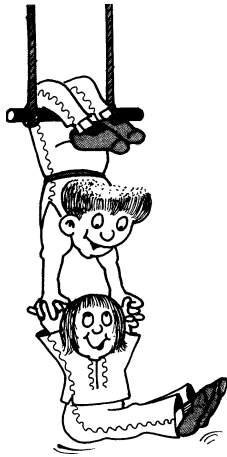
7 Kleidung



Für den Aufenthalt im Kindergarten benötigt jedes Kind ein Paar geschlossene Finken, die dem Kind bei Hüpf- und Rennspielen Halt geben. Achten Sie ansonsten auf bequeme und zweckmässige Kleidung, die auch schmutzig werden darf.

Wir sind jeden Tag, bei jedem Wetter draussen in der Gartenpause. Achten Sie daher auf wetterangepasste Kleidung.

8 Turnen



Wir turnen einmal wöchentlich. Die Kinder bringen ihre Turnsachen, das Znüni und eine Trinkflasche in einem für das Kind geeignetem Rucksack mit (Turnhose und T-Shirt, ein paar Hallenturnschuhe, Geräteschlärpli oder rutschfeste Socken).

Ziehen Sie Ihrem Kind jeweils Kleider an, die es problemlos selbstständig an- und ausziehen kann. Uhren, Hals- und Armkettchen sollten am Turnmorgen zuhause bleiben. Die langen Haare von Mädchen und Jungs sollen gut zusammengebunden werden (Verletzungsgefahr).

9 Geburtstag



Der Geburtstag ist für jedes Kind ein spezieller Tag und natürlich möchten wir diesen Anlass auch im Kindergarten feiern.

Es wäre schön, wenn jedes Geburtstagskind an diesem Tag einen Znüni für alle Kinder mitbringen könnte. Für die Kinder ist es am einfachsten, wenn der Znüni von Hand gegessen werden kann (z.B. Muffins, Fruchtspieße, Brötli mit Schokolade etc.). Wir bitten Sie, keine Torten mitzubringen.

Wir werden das Datum, an welchem der Geburtstag Ihres Kindes im Kindergarten gefeiert wird, rechtzeitig auf dem Terminplan bekannt geben.

10 Waldmorgen



Die Besuche im Wald gehören im Kindergarten wöchentlich zum Unterricht dazu. Damit der Aufenthalt im Freien für alle Spass macht, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Zweckmässige, jahreszeiten- und wetterbedingte Kleidung (Regenhose, Regenjacke, Kopfbedeckung, Zeckenschutz und Ersatzhandschuhe im Rucksack)

- Bequeme und wasserfeste Schuhe
- Gesundes Znüni und etwas zum Trinken
- Wir gehen grundsätzlich bei jeder Witterung in den Wald. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung ☺.
- Nach dem Waldmorgen Zeckenkontrolle nicht vergessen

11 Unterstützungsangebote



Die Lehrperson für DaZ (Deutsch als Zweitsprache) sorgt dafür, dass Kinder mit speziellem Förderbedarf unterstützt werden. Für die Logopädie-Therapie können die Kinder mit dem Einverständnis der Eltern getestet werden. Je nach Anzahl Kinder, gibt es in der Logopädie-Therapie eine Warteliste. Schulsozialarbeit: Bei Bedarf steht ein Schulsozialarbeiter zur Verfügung.

12 Besuche



Wir freuen uns darauf, Ihnen einen näheren Einblick in den Kindergartenalltag geben zu können. Bestimmt ist es für Sie eine spannende Erfahrung, Ihr Kind in einer grossen Gruppe und ausserhalb des Elternhauses erleben zu können. Für einen Besuch im Kindergarten bitten wir Sie, mit uns vorher Kontakt aufzunehmen.

13 Elterngespräche



Für die bestmögliche Förderung Ihres Kindes, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Lehrpersonen sehr wichtig. Wenn immer Fragen, Unklarheiten oder Probleme auftauchen, nehmen Sie bitte mit uns persönlich Kontakt auf. Auch mit Anregungen, Ideen, Rückmeldungen (Lob und Kritik) dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Wir sind während der Empfangszeit und nach dem Unterricht im Kindergarten erreichbar. Ein kurzer Austausch kann dann stattfinden. Für längere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin.

